

**RS OGH 1982/2/24 3Ob648/81,
4Ob578/95, 10ObS213/00x,
5Ob242/02b, 4Ob151/10z,
7Ob145/12t, 1Ob52/15a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.02.1982

Norm

ABGB §1304 A

Rechtssatz

Dem Geschädigten kann ein Teil des Schadens überhaupt nur dann zur Last gelegt werden, wenn die von ihm unterlassene Handlung geeignet gewesen wäre, den Schaden geringer zu halten.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 648/81
Entscheidungstext OGH 24.02.1982 3 Ob 648/81
- 4 Ob 578/95
Entscheidungstext OGH 07.11.1995 4 Ob 578/95
Vgl auch; Beisatz: Das Mitverschulden des Geschädigten ist dann zu berücksichtigen, wenn es für den Schaden kausal war; der Geschädigte hat für die adäquaten Folgen seines Mitverschuldens einzustehen. (T1)
- 10 ObS 213/00x
Entscheidungstext OGH 05.09.2000 10 ObS 213/00x
Vgl auch; Beis wie T1
- 5 Ob 242/02b
Entscheidungstext OGH 28.01.2003 5 Ob 242/02b
Vgl auch; Beisatz: Eine für die Entwicklung des Schadens nicht kausal gewordene spätere Pflichtverletzung des Geschädigten kann einen Mitverschuldenseinwand nicht begründen. (T2)
- 4 Ob 151/10z
Entscheidungstext OGH 18.01.2011 4 Ob 151/10z
Auch
- 7 Ob 145/12t
Entscheidungstext OGH 19.12.2012 7 Ob 145/12t
Auch Beis wie T2
- 1 Ob 52/15a
Entscheidungstext OGH 17.09.2015 1 Ob 52/15a
Vgl auch; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0027321

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

29.10.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at